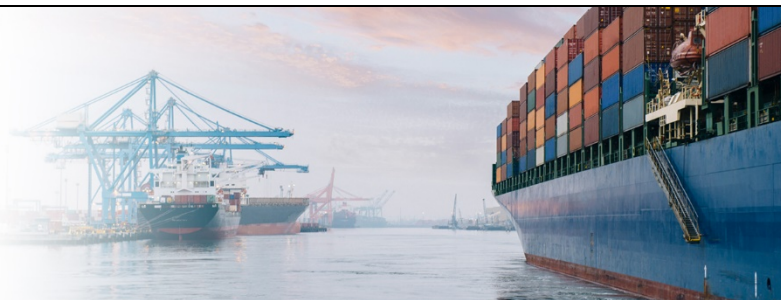


Konjunktur

Eine Research-Publikation der DZ BANK AG



Private Haushalte: Nur noch schwacher Zuwachs beim Geldvermögen in diesem Jahr

- » Die im letzten und vorletzten Jahr extrem hohe Sparquote „normalisiert“ sich 2022 bei voraussichtlich rund 10%.
- » Mit dem Auslaufen der Corona-Beschränkungen und dem Kriegsausbruch in der Ukraine hat sich das Umfeld für die Geldanlage stark verändert.
- » Das private Geldvermögen dürfte bis Jahresende die 8-Bill. Euro-Grenze überschreiten, wächst im Vergleich zu 2020/21 aber nur noch schwach.

Zusammenfassung:

Ohne den Ukraine-Krieg hätte das Auslaufen der Corona-Beschränkungen ab diesem Frühjahr voraussichtlich zu einer Belebung des Konsums geführt und die Sparquote wäre deutlich unter ihren langjährigen Durchschnitt gefallen. So dürfte sich die Sparquote 2022 und 2023 mit rund 10% nahe des Durchschnittsniveaus einpendeln.

Die hohe Unsicherheit verändert auch das Umfeld für die Geldanlage. Bereits kurz nach Kriegsausbruch gab es Kurskorrekturen bei Aktien, die bis Jahresende voraussichtlich nur teilweise aufgeholt werden können. Hinzu kommt die Zinswende, die Renditen und Zinsen nachhaltig in die Positivzone bringt. Trotzdem dürfte die seit einiger Zeit beobachtbare „neue Aktienkultur“ in Deutschland intakt bleiben.

Die im Vergleich zu den Rekordjahren 2020 und 2021 schwächere Ersparnis sowie die Bewertungseffekte durch die Kurskorrekturen an den Aktienmärkten lassen das private Geldvermögen in diesem Jahr langsamer wachsen. Wir rechnen mit einem Zuwachs von 2,3% auf gut 8 Bill. Euro. Im nächsten Jahr sollte der Vermögensaufbau mit 5,3% dann wieder schneller voranschreiten.

VOLKSWIRTSCHAFT

Fertiggestellt:
27.5.2022 09:50 Uhr

INHALT

Aufgestauter Konsum in unsicheren Zeiten	2
Weiterhin hoher Kreditbedarf	3
Verändertes Umfeld für die Geldanlage	4
Neue Aktienkultur bleibt intakt	5
Verkürzung des Geldanlagestaus in Sicht	6
Vermögensaufbau verlangsamt sich	7

I. IMPRESSUM 8

Ersteller:
Michael Stappel, Economist

VORAUSSICHTLICHES GELDVERMÖGEN PRIVATER HAUSHALTE* ENDE 2022 IN MRD. EURO

Geldvermögensbestände
insgesamt 8,0 Bill. Euro

